

# Neues aus dem Kleiderladen

## Erste Auszubildende und Erweiterung des Sortiments

**Sabrina Baesch hat es geschafft: Seit dem 1. September 2014 macht die ehemalige Klientin des Sozialwerks St. Georg im Kleiderladen am Heidenberg eine Ausbildung zur Verkäuferin – und ist damit die erste Auszubildende des beliebten Second-Hand-Geschäftes.**

Der Kleiderladen am Heidenberg gehört zur INTZeit-Arbeit gGmbH (Integrationsfirma Arbeit-Zeit), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen des Sozialwerks St. Georg. Die INTZeit-Arbeit gGmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen.

„Frau Baesch wird während ihrer Ausbildung im Kleiderladen von jeweils einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter sowie einigen Bundesfreiwilligen unterstützt“, erklärt Patrick Beci, Fachreferent für Arbeit & Beschäftigung beim Sozialwerk St. Georg. „Zusätzlich sind im Laden mittlerweile sechs Klientinnen und Klienten des Sozialwerks St. Georg, die hier die Möglichkeit erhalten, sich unter Bedingungen des Arbeitsmarktes auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.“

Auch Sabrina Baesch bekam in der Vergangenheit die Möglichkeit, innerhalb des Kleiderladens erste Erfahrungen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu sammeln. Der früheren Klientin des Sozialwerks, die inzwischen selbstständig wohnt und lebt, gefällt besonders das Miteinander im Laden. „Die verschiedenen Menschen, die hier arbeiten oder als Kunden zu uns kommen, machen die Arbeit besonders interessant“, betont die 21-Jährige. „Auch bieten die verschiedenen Arbeitsschritte eine gute Abwechslung.“

Sabrina Baeschs Traum ist es, nach der Ausbildung zur Verkäuferin noch ein Jahr dranzuhängen und Einzelhandelskauffrau zu werden. Die Mitarbeitenden des Sozial-

werks werden sie auf diesem Weg nach Kräften unterstützen.

Ein Hinweis in eigener Sache: Wie von Kundinnen und Kunden des Ladens berichtet wurde, geben sich Betrüger als Mitarbeitende des Kleiderladens aus und bieten die Abholung von Waren zu Hause an. Daher weist der Kleiderladen darauf hin, dass Anrufe zu Terminabsprachen mit dem Kleiderladen ausschließlich über die folgende Rufnummer erfolgen: 0271-31389433.

Für die nahe Zukunft sind auch die Annahme und der Verkauf von Kleinmöbeln geplant, um Menschen mit einem schmalen Budget etwas für die Wohnungsausstattung anbieten zu können. Auch hier hofft der Kleiderladen auf Unterstützung aus der Bevölkerung.

**INFO: Sozialwerk St. Georg:**

Seit über 60 Jahren erbringt das Sozialwerk St. Georg personenzentrierte Dienstleistungen, damit Menschen mit Behinderungen, Erkrankungen und sozialen Schwierigkeiten selbstbestimmt leben können. Ziel ist es, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Mitarbeiter des Sozialwerks begleiten Menschen mit Assistenzbedarf in Nordrhein-Westfalen und bieten ihnen Angebote in den Bereichen Wohnen & Leben, Arbeit & Beschäftigung sowie Alltag & Freizeit.

Im Raum Siegen begleitet das Sozialwerk St. Georg Klientinnen und Klienten in zwei stationären Wohneinrichtungen in Geisweid und Dreis-Tiefenbach sowie in Außenwohngruppen.

Des Weiteren gibt es drei Stützpunkte des Betreuten Wohnens in Siegen, Kreuztal und Neunkirchen mit den jeweils zugehörigen sogenannten Treffpunkten, welche als Kontakt- und Beratungsstellen dienen.

Ihr Kleiderladenteam